

WIRTSCHAFTSPLAN 2025

Wasserwirtschaft „Oberer Schwarzer Schöps“ GmbH

**Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes haben mitgewirkt:
Veolia Wasser Deutschland GmbH, Leipzig,
Stadtwerke Görlitz AG, Görlitz
im Auftrag der WOSS**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Erfolgsplan 2025	7
2.1 Erläuterungen zu den Einnahmen im Erfolgsplan	8
2.1.1 zu Position 1, Umsatzerlöse.....	8
2.1.2 zu Position 2, sonstige betriebliche Erträge.....	10
2.2 Erläuterungen zu den Aufwendungen im Erfolgsplan	10
2.2.1 zu Position 3, Materialaufwand	10
2.2.2 zu Position 4, Personalaufwand	11
2.2.3 zu Position 5, Abschreibungen.....	11
2.2.4 zu Position 6, sonstige betriebliche Aufwendungen.....	12
2.2.5 zu Position 7, Zinsen und ähnliche Erträge	12
2.2.6 zu Position 8, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12
2.2.7 zu Position 9, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.....	13
2.2.8 zu Position 10, Steuern	13
2.2.9 zu Position 11, Jahresgewinn/-verlust	13
Anlage Erfolgsplan 2025	14
3. Liquiditätsplan 2025	15
3.1 zu Pos. 1, Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten.....	16
3.2 zu Pos. 2, Ab- und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (AV)	16
3.3 zu Pos. 3, Auflösung von Sonderposten	16
3.4 zu Pos. 4, Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	16
3.5 zu Pos. 5, sonst. zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	16
3.6 zu Pos. 6, Zu-/Abnahme kurzfristiger Aktiva, außer Investitions-/Finanzierungstätigkeit	16
3.7 zu Pos. 7, Zu-/Abnahme der Rückstellungen	16
3.8 zu Pos. 8, Zu-/Abnahme kurzfristiger Passiva, außer Investitions-/Finanzierungstätigkeit	16
3.9 zu Pos. 9, Ein-/Auszahlungen (außerordentliche Posten)	16
3.10 zu Pos. 10, Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	16
3.11 zu Pos. 11, Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV.....	17
3.12 zu Pos. 12, Auszahlungen für Investitionen in AV	17
3.13 zu Pos. 13, Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens.....	17
3.14 zu Pos. 14, Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	17
3.15 zu Pos. 15, Einzahlungen für kurzfristige Finanzmittelanlagen.....	17
3.16 zu Pos. 16, Auszahlungen für kurzfristige Finanzmittelanlagen.....	17
3.17 zu Pos. 17, Einzahlungen auf Sonderposten aus Fördermitteln	17
3.18 zu Pos. 18, Auszahlung aus Rückzahlung von Sonderposten aus Fördermitteln.....	17
3.19 zu Pos. 19, Einzahlung aus passivierten Beiträgen.....	17
3.20 zu Pos. 20, Auszahlung aus Rückzahlung passivierter Beiträge	17
3.21 zu Pos. 21, Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	17
3.22 zu Pos. 22, Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	18
3.23 zu Pos. 23, Auszahlungen an Gemeinde/VBU	18
3.24 zu Pos. 24, Einzahlungen aus Begebung v. Anleihen, Stundungen und Kreditaufnahme	18
3.25 zu Pos. 25, Auszahlungen aus Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	18
3.26 zu Pos. 26, Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	18
3.27 zu Pos. 27, Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	19
3.28 zu Pos. 28, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes..	19
3.29 zu Pos. 29, Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	19

3.30	zu Pos. 30, Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	19
	Anlage Liquiditätsplan 2025.....	20
4.	Finanzplanung	21
4.1	Mittelfristiger Erfolgsplan 2025 - 2029	21
4.2	Mittelfristiger Liquiditätsplan 2024 - 2029	24
5.	Investitionsplanung	26
6.	Anhang	27
I	Erfolgsplan 2023 bis 2029	27
II	Liquiditätsplan 2023 bis 2029	28
III	Planbilanz 2023 bis 2029	29
IV	Investitionsplan bis 2029	30
V	Stellenplan	31
VI	Übersicht Bankdarlehen bis 2029.....	32
VII	Zuwendungsvertrag für 2024 weiterreichende Kapitalzuschüsse.....	33

1. Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde im Auftrag der Wasserwirtschaft „Oberer Schwarzer Schöps“ GmbH (WOSS) durch den Gesellschafter Veolia Wasser Deutschland GmbH, Leipzig (Veolia; vormals OEWA) erstellt. Die Wasserwirtschaft „Oberer Schwarzer Schöps“ GmbH ist eine Besitzgesellschaft, an deren Stammkapital die Stadt Reichenbach/OL (Stadt Reichenbach oder Stadt) einen 51%igen und die Veolia einen 49%igen Anteil hält.

Unternehmensgegenstand der WOSS ist die Durchführung der öffentlich-rechtlichen Pflichtaufgabe Abwasserentsorgung im Auftrag der Stadt Reichenbach. Das Entsorgungsgebiet umfasst das Stadtgebiet.

Der am 14.12.1992 zwischen dem Zweckverband Abwasserbeseitigung „Oberer Schwarzer Schöps“ (ZVOSS) und der WOSS geschlossene **Abwasserentsorgungsvertrag** (AEV) bildet i. V. m. dem 1. Nachtrag vom 21.02.2001 und 2. Nachtrag vom 06.12.2010 die Grundlage für die WOSS, um im Auftrag der Stadt die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet durchzuführen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 30 Jahren. Die öffentlich-rechtliche Abwasserentsorgungspflicht und die Gebührenhoheit verbleiben bei der Stadt Reichenbach.

Aufgrund der Eingliederung der Gemeinde Sohland a.R. in die Stadt Reichenbach/O.L. zum 01.01.2014 ist der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Oberer Schwarzer Schöps“, dem diese Aufgabe bis zum 31.12.2013 oblag, kraft Gesetz zum 01.01.2014 aufgelöst. Die Stadt Reichenbach/ O.L. ist seitdem als Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Zweckverbandes eingetreten, ohne dass es eines weiteren besonderen Rechtsaktes bedurfte.

Die Betriebsführung der Abwasserentsorgungsanlagen obliegt dabei der Veolia nach Maßgabe des zwischen der WOSS und der damaligen OEWA (jetzt Veolia) am 05.03.1993 geschlossenen **Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsvertrages** (BFV) in der Fassung des 7. Nachtrages vom 08.12.2016/19.04.2017, der Bestandteil des Abwasserentsorgungsvertrages ist. Die Veolia bedient sich zur Optimierung der Betriebsführungsaufgaben der Stadtwerke Görlitz AG (SWG) als Erfüllungsgehilfen.

Die WOSS verwaltet alle Anlagen der Abwasserentsorgung im Vertragsgebiet im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Neuanlagen werden durch die WOSS errichtet, Altanlagen wurden auf der Grundlage von § 5 des Abwasserentsorgungsvertrages in das Anlagevermögen der WOSS eingebracht.

Auf der Basis eines **Dienstleistungsvertrages** (DLV) vom 28.05.1993 in der Fassung des 3. Nachtrages vom 26.11.2015 führt die Veolia im Auftrag der WOSS Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Personalwesen sowie sonstigen kaufmännischen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung im Sinne des Abwasserentsorgungsvertrages durch. Hierzu gehört auch die Erstellung der Wirtschaftspläne.

Nach derzeitigem Planungsstand wird im Jahr 2025 die Ausschreibung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Abwasseranlagen in der WOSS erfolgen. Bis zur Vergabe der Betriebsführung im Verlauf des Jahres 2025 soll auch der Entwurf eines überarbeiteten Gesellschaftsvertrages vorliegen.

Öffentliche Zuschüsse, die der Stadt Reichenbach für die Errichtung von Neuanlagen gewährt werden, wurden i. d. R. direkt an die WOSS ausgezahlt und dort für die Finanzierung der Neuinvestitionen eingesetzt. In der vorliegenden Planung.

Für die kommenden Jahre bis einschließlich 2025 sind weder Zuschüsse noch Darlehensaufnahmen in Form von Bankkrediten in der WOSS vorgesehen. Lediglich die Weiterleitung mittels Zuwendungsvereinbarung der im Rahmen der Gebührenerhebung an die Stadt zurückfließenden Kapitalzuschüsse in Höhe von 56 T€ ist für die eingestellte Investitionsfinanzierung eingestellt. Das Investitionsvolumen der WOSS ist dabei an den finanziellen Möglichkeiten ausgerichtet.

Darüber hinaus erforderliche Investitionen werden durch die Stadt Reichenbach/OL finanziert und die Anlagegüter im städtischen Haushalt bilanziert.

Für die Integration in die Bewirtschaftung durch den Betriebsführer dieser in der Stadt bilanzierten Anlagegüter ist der Abschluss einer Vereinbarung erforderlich.

Die Abrechnung und der **Einzug der Gebühren** von den Anschlussnehmern auf Basis der von der Stadt Reichenbach/OL satzungsgemäß festgesetzten Tarife wird durch die Veolia unterstützt. Grundlage dafür bildet der o. g. Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsvertrag.

Der Wirtschaftsplan basiert im Wesentlichen auf dem Jahresabschluss 2022 und dem vorläufigen Ergebnis 2023, der Hochrechnung für das Jahr 2024 sowie den o. g. Verträgen. Die für 2025 und nachfolgende Jahre eingeschätzte Aufwandsentwicklung wird vor allem von der Entwicklung des Betriebsführungsentgeltes, den Kapitalkosten aber auch den Preisen für die Klärschlammverwertung bestimmt. Während dem Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsentgelt vertragliche und mengenabhängige Faktoren zugrunde liegen, finden sich in den Kapitalkosten die Einflüsse aus der Entwicklung des Anlagevermögens, der Zuschüsse und der (weitergereichten) Darlehen wieder. Des Weiteren wurden voraussichtliche Inflationseffekte auf die Aufwandspositionen berücksichtigt.

Mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan haben sich durch die derzeitige geopolitische Situation wesentliche Rahmenbedingungen für die o.g. Faktoren verschlechtert. Vor diesem Hintergrund ist mit hoher Wahrscheinlichkeit bei allen Indizes mit einem weiteren Anstieg gegenüber den Vorjahren zu rechnen. Das betrifft vor allem das Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsentgelt, aber auch die Kapitalkosten, durch die steigenden Finanzierungsaufwendungen ebenso wie durch den Anstieg der Bau- und Rohstoffpreise.

Mit der Übertragung des letzten bei der WOSS verbliebenen Bankkredites an den Mehrheitseigner im Jahr 2013 konnten einerseits Zinsaufwendungen aus der Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens

vermieden werden, andererseits bot sich für die Stadt Reichenbach/OL als Rechtsnachfolger des ZVOSS Planungssicherheit bei Zinslast und Tilgung der Investitionsdarlehen.

Die vorhandenen und als Sonderposten in der WOSS bilanzierten Kapitalzuschüsse werden auch zukünftig ratierlich aufgelöst. So werden im laufenden Wirtschaftsjahr und in den kommenden Jahren, die an die Stadt Reichenbach weiterberechneten Kapitalkosten um den Betrag der ratierlichen Auflösung der Kapitalzuschüsse vermindert. In einem zweiten Schritt werden die in dieser Form der Stadt Reichenbach zufließenden Kapitalzuschüsse dort der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt und als Darlehen mit einem Zinssatz von 0,1 % an die WOSS ausgereicht. Somit stehen sie in der WOSS zur Finanzierung des für die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet erforderlichen Anlagevermögens zur Verfügung. Im Jahr 2025 werden mittels Zuwendungsvertrag die nachfolgend angeführten Darlehen ausgereicht: 50.553,00 € aus Weiterleitung zugeflossener / zufließender Kapitalzuschüsse gem. Ergebnisverwendung für das Jahr 2024 im Teilhaushalt Abwasser, zzgl. der im Jahr 2025 vereinnahmten Beiträge.

Mit dieser Verfahrensweise werden die Regelungen gem. § 36 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik umgesetzt und die jährlich erforderliche Neuaufnahme von Investitionsdarlehen kann reduziert werden. Der Zinsaufwand insgesamt wird sich damit in der WOSS in den kommenden Jahren erhöhen. Verantwortlich ist die künftige Ausreichung der Auflösungsbeträge und der Einnahmen aus Neuveranlagung von Kapitalzuschüssen, die Übernahme der Darlehen von der Stadt Reichenbach/O.L. sowie die zukünftig aufgenommenen Investitionsdarlehen, welche mit 3% Zinsen beplant sind.

Grundsätzlich entwickeln sich die Umsätze gleichermaßen wie die Aufwendungen, da alle für die Aufgabenerfüllung der Abwasserentsorgung erforderlichen Aufwendungen der WOSS GmbH – saldiert mit deren Erträgen – gemäß Abwasserentsorgungsvertrag durch die Stadt Reichenbach erstattet werden.

Seit dem 01.03.2022 ist die Geschäftsführung der WOSS von kommunaler Seite besetzt. Frau Elisabeth Krohe ist seit 01.03.2022 im Rahmen eines Anstellungsvertrages als Geschäftsführerin der WOSS tätig, kündigte diesen jedoch zum 30.06.2024. Mit Umlaufbeschluss 01/G/2024 wurde Frau Krohe zum 30.06.2024 als Geschäftsführerin der WOSS abberufen und Frau Noack, Kämmerin der Stadt Reichenbach/OL, zum 01.07.2024 zur Prokuristin der Gesellschaft bestellt.

2. Erfolgsplan 2025

Der Erfolgsplan der WOSS 2025 stellt sich in seinen Hauptgliederungspunkten wie folgt dar:

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
1. Umsatzerlöse	708.106	762.146	781.908	792.887
1.1 Erlöse aus Weiterbelastung an ZVOSS:	631.652	685.664	701.789	713.002
1.1.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
1.1.3 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
1.1.4 Stammkapitalverzinsung	0	300	300	300
1.1.5 Kapitalkosten	95.917	79.135	81.987	77.133
1.1.6 sonstige Kosten der GmbH	46.142	60.558	57.461	62.287
1.2 Erlöse mit Dritten (Fäkalien)	15.809	15.809	19.448	19.059
1.3 Erlöse mit Dritten (Reparaturen)	0	0	0	0
1.4 Auflösung Ertr.-zuschüsse (Beiträge / HA)	60.645	60.672	60.671	60.826
2. sonstige betriebl. Erträge	147.973	132.231	129.339	127.239
2.1 Auflösung Investitionszuschüsse regul.	143.321	128.552	125.660	123.560
2.2 Auflösung Investitionszuschüsse auß.erpl..				
2.3 Auflösung BKZ	3.679	3.679	3.679	3.679
2.2 sonstige Erträge	0	0	0	0
2.3 Auflösung von Rückst.	973	0	0	0
2.4 Sonstige Erträge	0	0	0	0
3. Materialaufwand	531.422	587.361	605.316	618.221
3.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	521.283	587.361	605.316	618.221
3.2.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
Grundpreis	360.991	392.459	404.233	412.318
Arbeitspreis AW	32.518	40.178	41.383	42.211
Arbeitspreis Fäk.	5.824	6.470	6.664	6.798
Gebühreneinzug	21.103	22.274	22.943	23.402
Sonstige Aufwendungen aus der Betriebsführung	0	0	0	0
3.2.2 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
			0	0
3.2.3 Klärschlamm-/Reststoffentsorgung	31.690	31.690	33.275	34.938
3.2.4 sonstige Fremdleistungen			0	1
3.3 Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000
3.4 Sonstiges	139	0	0	0
4. Personalaufwand	6.693	8.031	6.204	8.437
			0	0
5. Abschreibungen	310.144	286.556	285.897	274.851
5.1 regüläre Abschreibungen	310.144	286.556	285.897	274.851
5.2 außerplanmäßige Abschreibung				
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.898	26.142	26.926	27.465
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	4.479	7.238	7.455	7.604
6.2 Versicherungen	4.252	4.749	4.892	4.990
6.3 Wertberichtigungen / Forderungsverluste	0	0	0	0
6.4 Sonstige Aufwendungen	4.418	14.155	14.579	14.871
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	749	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	11.163	19.099	15.110	10.864
7.1 Verrechnungskonto Invest	0	0	0	0
7.2 zu den sonst. Kosten				
7.1 Zinserträge Verrechnungskonto Invest			0	0
7.2 Zinserträge sonst. Verrechnungskonten	5.312	355	366	373
7.3 sonstige Zinserträge	0	0	0	0
7.4 Zinsertrag VBU	5.851	18.743	14.744	10.491
7.5 Bauzeitzinsen	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.581	4.581	1.210	1.211
8.1 zu Zinsen langfristige Darlehen			0	0
8.2 Zinsaufwand Darlehen Ges.	4.187	4.187	500	500
8.3 zu Verrechnungskonto Invest	394	394	210	210
8.4 Bauzeitzinsen	0	0	500	500
9. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	505	804	804	804
10. Steuern	504	504	504	504
10.1 Steuern von Einkommen und Ertrag		0	0	0
10.2 sonstige Steuern	504	504	504	504
11. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0	300	300	300

Eine Vorausschau des Erfolgsplanes bis 2029 befindet sich im Anhang.

2.1 Erläuterungen zu den Einnahmen im Erfolgsplan

2.1.1 zu Position 1, Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung des im Rahmen der Abwasserentsorgung erforderlichen Aufwands an die Stadt Reichenbach gemäß Abwasserentsorgungsvertrag. Das betrifft die bei der Veolia anfallenden Leistungsentgelte für Betriebsführung und kaufmännische Dienstleistungen sowie die in der WOSS anfallenden Kapital- und sonstigen Kosten.

Im Einzelnen setzen sich die Umsatzerlöse für die Wirtschaftsplanung 2024 wie folgt zusammen:

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
1. Umsatzerlöse	708.106	762.146	781.908	792.887
1.1 Erlöse aus Weiterbelastung an ZVOSS:	631.652	685.664	701.789	713.002
1.1.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
1.1.3 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
1.1.4 Stammkapitalverzinsung	0	300	300	300
1.1.5 Kapitalkosten	95.917	79.135	81.987	77.133
1.1.6 sonstige Kosten der GmbH	46.142	60.558	57.461	62.287
1.2 Erlöse mit Dritten (Fäkalien)	15.809	15.809	19.448	19.059
1.3 Erlöse mit Dritten (Reparaturen)	0	0	0	0
1.4 Auflösung Ertr.-zuschüsse (Beiträge / HA)	60.645	60.672	60.671	60.826
2. sonstige betriebl. Erträge	147.973	132.231	129.339	127.239
2.1 Auflösung Investitionszuschüsse regul.	143.321	128.552	125.660	123.560
2.2 Auflösung Investitionszuschüsse außerpl..				
2.3 Auflösung BKZ	3.679	3.679	3.679	3.679
2.2 sonstige Erträge	0	0	0	0
2.3 Auflösung von Rückst.	973	0	0	0
2.4 Sonstige Erträge		0	0	0

Das ausgewiesene *Betriebsführungsentgelt* setzt sich aus einem Grundpreis, einem Arbeitspreis Abwasser, einem Arbeitspreis Fäkalien und einem Entgelt für den Gebühreneinzug zusammen. Die Untersetzung des Betriebsführungsentgeltes in die genannten Bestandteile ist unter dem Punkt 2.2.1 dargestellt.

Das Entgelt für die Betriebsführung wird für das Jahr 2025 mit 484 T€ (Hochrechnung für das Jahr 2024: 475 T€) um rd. 1,2% gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies deckt sich mit der Kostenentwicklung der für die Leistungserbringung vergleichbaren Wirtschaftssparten. Für das Jahr 2025 wird, wie in der weiteren Tendenz ersichtlich, von einem Anstieg des Betriebsführungsentgeltes, ohne Berücksichtigung eventueller zusätzlicher Instandhaltungsaufwendungen, von rd. 1,9% p.a. ausgegangen. Während für die übrigen Aufwandspositionen ab dem Jahr 2025 ff mit abflachenden Preissteigerungen geplant wird, bildet die Klärschlammverwertung eine Ausnahme. Hier wird vor dem Hintergrund der Auslastung der Verbrennungsanlage in Boxberg, den einfließenden Transportkosten sowie den gesetzlichen Vorgaben und in Abhängigkeit der Klärschlammmenge mit einem

Kostenanstieg iHv. einem Drittel für das laufende Jahr und für die Folgejahre iHv. 5% geplant.

Das *Dienstleistungsentgelt* wird auf Basis der durch die Veolia erbrachten Stundenzahl berechnet und unterliegt einer Höchstgrenze. Sowohl die Stundenvergütung als auch die Maximalvergütung werden lohnabhängig angepasst. Aufgrund des für die Stadt und damit im Zusammenhang stehend für die WOSS zu erbringenden Leistungsumfangs der Veolia wird, die maximal abrechenbare Stundenanzahl regelmäßig überschritten, so dass auch für 2025 und Folgejahre der maximale Jahresbetrag unter Beachtung der inflationären Einflüsse geplant wird. Berücksichtigung findet hierfür der 3. Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag vom 26.11.2015.

Da das Finanzamt in seiner rechtsverbindlichen Auskunft zu den steuerlichen Auswirkungen einer Gewinnlosstellung der WOSS steuerrechtliche Hindernisse sieht, ist für die beplanten Jahre eine Stammkapitalverzinsung eingestellt. Diese war auf Grund der realen Negativverzinsung in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 ausgesetzt worden.

Die *Kapitalkosten* ergeben sich aus den Aufwendungen für Abschreibungen auf das Anlagevermögen, vermindert um die Auflösung von Ertrags-, Investitions- und Kapitalzuschüssen sowie dem Zinsergebnis.

In der vorliegenden Planung weisen die Zinsaufwendungen einen steigenden Verlauf auf. Dieser resultiert i.W. aus der Annahme für den Zinssatz bei anstehenden Umschuldungen im Jahr 2025 und der Aufnahme von künftigen Investitionsdarlehen durch die WOSS selbst mit in die Planung eingestellten Zinskonditionen von 3% p.a. Die durch die Stadt Reichenbach in der Vergangenheit zur Verfügung gestellten Finanzmittel wurden als Gesellschafterdarlehen an die WOSS ausgereicht und hier zur Finanzierung von Neu- und zur Refinanzierung bei Ersatzinvestitionen für die Abwasserentsorgungsanlage verwendet.

In den kommenden Jahren wird von erforderlichen Darlehensneuaufnahmen im Jahr 2027 sowie 2029 ausgegangen. Die Untersetzung der notwendigen Darlehensaufnahmen kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Liquiditätsplan WOSS	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €
AfA	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
Auflösung SoPo	-192.903	-190.010	-188.065	-185.693	-185.649	-185.653	-185.657
Netto-AfA	93.653	95.887	86.786	90.493	100.825	100.894	100.946
Tilgung	-18.634	-59.187	-63.447	-52.254	-70.253	-61.254	-68.255
Über-(+) / Unterdeckung(-)	75.019	36.700	23.339	38.239	30.572	39.641	32.691
Liquiditätsentwicklung	260.388	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Delta	185.369	-72.247	-63.447	-398.947	51.053	-398.947	-48.947
geplante Invest	146.067	132.800	124.000	459.500	459.500	459.500	459.500
Beiträge + Überdeckung+Kreditneuaufnahme	446.037	97.253	83.892	98.792	541.125	100.194	443.244
Finanzierungslücke Finanzmittel vs. Investsumme	299.970	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Übereinstimmung Finanzierungslücke mit Liquidentwicklung?	-39.582	0	0	0	0	0	0

Als wesentliche Nebenbedingung in den kommenden Jahren ist zudem bei der Investitionsfinanzierung mittels Darlehensaufnahme nach heutigem Zeithorizont im Auge zu behalten, dass der Tilgungssatz zwei Prozent nicht überschreitet. Damit soll die Konformität von Tilgung der Investitionsdarlehen und den dafür aus den Abschreibungen notwendigerweise zu erwirtschaftenden Mitteln, der Abschreibungssatz beträgt ebenso rd. 2 %, gewährleistet werden.

Die Erträge aus den *Sonstigen Kosten der WOSS* (Saldo aus mehreren Ertrags- und Aufwandpositionen der WOSS) werden 2025 nach derzeitigem Kenntnisstand gegenüber denen aus vergangenen Jahren steigen.

Unter den Umsatzerlösen verbleiben die *Erlöse mit Dritten* aus der Behandlung von Fäkalien, soweit sie von außerhalb des Stadtgebietes angeliefert werden. Eine zuverlässige Planung dieser Erlöse ist nur bedingt möglich, da die angelieferten Mengen nicht beeinflussbar sind und die Anlieferung durch verschiedene Firmen und in der Vergangenheit zu unterschiedlichen Preisen erfolgte. Für 2025 und Folgejahre wird sich an den Erlösen der vergangenen Jahre angelehnt.

Unter der Erlösposition 1.4 werden die bereits vorhandenen und als Sonderposten in der WOSS bilanzierten Kapitalzuschüsse auch zukünftig ratierlich aufgelöst. So werden die an die Stadt Reichenbach weiterberechneten Kapitalkosten um den Betrag der ratierlichen Auflösung der Kapitalzuschüsse vermindert. Zur Umsetzung der gesetzlichen Regelungen werden die in dieser Form der Stadt Reichenbach zufließenden Kapitalzuschüsse durch die der Kapitalrücklage zugeführt. Mit dieser Verfahrensweise werden die Regelungen gem. § 36 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik umgesetzt und die finanziellen Mittel stehen für künftige Refinanzierungen des Anlagevermögens zur Verfügung.

2.1.2 zu Position 2, sonstige betriebliche Erträge

Unter dieser Position werden 2025 und Folgejahre ausschließlich die Erträge aus der Auflösung von passivierten Investitions- und Baukostenzuschüssen geplant.

2.2 Erläuterungen zu den Aufwendungen im Erfolgsplan

2.2.1 zu Position 3, Materialaufwand

Unter der Position 3.1 „Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe“ lt. Gliederungsschema GuV der EigBVO fallen keine Aufwendungen an, da diese vollständig auf Seiten des Betriebsführers entstehen und mit dem Betriebsführungsentgelt abgegolten sind.

Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ betreffen vor allem die von der Veolia im Rahmen des Betriebsführungs- und des Dienstleistungsvertrages erbrachten Tätigkeiten (siehe Erläuterungen zu den Umsatzerlösen). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
3. Materialaufwand	531.422	587.361	605.316	618.221
3.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	521.283	587.361	605.316	618.221
3.2.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
Grundpreis	360.991	392.459	404.233	412.318
Arbeitspreis AW	32.518	40.178	41.383	42.211
Arbeitspreis Fäk.	5.824	6.470	6.664	6.798
Gebühreneinzug	21.103	22.274	22.943	23.402
Sonstige Aufwendungen aus der Betriebsführung	0	0	0	0
3.2.2 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
3.2.3 Klärschlamm-/Reststoffentsorgung	31.690	31.690	33.275	34.938
3.2.4 sonstige Fremdleistungen			0	1
3.3 Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000
3.4 Sonstiges	139	0	0	0

Des Weiteren fallen unter dem Materialaufwand die Kosten der Reststoffentsorgung (Klärschlamm, Sandfang- und Rechengut) aus der Kläranlage an. Der Aufwand in diesem Bereich wird entsprechend der Hochrechnung für 2024 rd. 5,0% über dem Niveau des Jahres 2023 liegen. Für 2025 wird vor dem Hintergrund der Auslastung der Verbrennungsanlage in Boxberg, den einfließenden gestiegenen Transportkosten sowie den gesetzlichen Vorgaben und in Abhängigkeit der Klärschlammmenge mit einem Kostenanstieg iHv. 5% geplant.

Die Aufwendungen aus der Abwasserabgabe betreffen die Rückstellungen zur Abwasserabgabe für die Einleitungen aus der Kläranlage. Diese Aufwendungen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich nur geringfügig schwanken.

2.2.2 zu Position 4, Personalaufwand

Da das gesamte operative Geschäft der WOSS über den Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsvertrag sowie den Dienstleistungsvertrag mit der Veolia abgewickelt wird, ergibt sich bei der WOSS GmbH kein Personalaufwand.

2.2.3 zu Position 5, Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 2025 gegenüber den Vorjahren entsprechend der Planung sinken. Für die Folgejahre wird nach derzeitigem Kenntnisstand mit dem Fortsetzen dieser Entwicklung, bis ggf. die Investitionstätigkeit in der WOSS ansteigt, gerechnet. In der Folge werden die Kapitalkosten reduziert. Ursächlich ist i.W., dass viele Teile der Abwasseranlage das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen und somit vollständig abgeschrieben sind. Ein Investitionsvolumen, welches diese Anlagenteile 1:1 ersetzt, würde die Leistungsfähigkeit des Aufgabenträgers und letztlich die Bürger im Entsorgungsgebiet überfordern. Durch den Investitionsrückstand wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten in der Vergangenheit ist hier in den kommenden Jahren mit viel Augenmaß eine sukzessive Erneuerung der Abwasseranlage vorzunehmen.

2.2.4 zu Position 6, sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der WOSS GmbH lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.898	26.142	26.926	27.465
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	4.479	7.238	7.455	7.604
6.2 Versicherungen	4.252	4.749	4.892	4.990
6.3 Wertberichtigungen / Forderungsverluste	0	0	0	0
6.4 Sonstige Aufwendungen	4.418	14.155	14.579	14.871
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	749	0	0	0

Punkt 6.1, als größte Einzelposition unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2025, beinhaltet u. a. die Kosten der Jahresabschlussprüfung, für die im folgenden Jahr keine wesentliche Aufwandssteigerung erwartet wird. Auch für die weiteren Positionen, mit Ausnahme der Sonstigen Aufwendungen, hier schlägt sich die Aufwandsentschädigung der Geschäftsführung nieder, wird mit Aufwendungen in ähnlicher Höhe wie in den Vorjahren gerechnet.

2.2.5 zu Position 7, Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge der WOSS GmbH resultierten im Wesentlichen aus der Stundungsvereinbarung über 251 T€. Die zugrundeliegende Verbindlichkeit der Stadt Reichenbach ergab sich aus dem Saldo des Gesellschafterdarlehens (38 T€) mit dem an den Verband weiterberechneten Nettoaufwand der WOSS aus der außerplanmäßigen Abschreibung der Kläranlage (290 T€). Diese Stundungsvereinbarung wurde in beidseitigem Einvernehmen aufgehoben und der Betrag durch die Stadt Reichenbach/OL an die WOSS erstattet.

Darüber hinaus ergeben sich Zinserträge/-aufwendungen aus Guthaben/Inanspruchnahmen der WOSS auf dem Konto der Stadt Reichenbach, die sich mit fortschreitender Investitionstätigkeit im Laufe eines jeden Jahres verändern, weil die Finanzmittel der WOSS für diesen Zweck abgerufen werden.

2.2.6 zu Position 8, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die noch im Jahr 2013 zu tragenden Zinsaufwendungen aus einer Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien entfallen seit dem Jahr 2014, so dass die Zinsaufwendungen i. W. aus den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entstehen. Seit dem 30.03.2011 sind Zinsaufwendungen in der Position 8.2 als Ergebnis der Weiterleitung der Bankdarlehen durch die Stadt Reichenbach als Gesellschafterdarlehen mit einem Zinssatz von 0,1% eingestellt.

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	11.163	19.099	15.110	10.864
7.1 Verrechnungskonto Invest	0	0	0	0
7.2 Zinserträge sonst. Verrechnungskonten	5.312	355	366	373
7.3 sonstige Zinserträge	0	0	0	0
7.4 Zinsertrag VBU	5.851	18.743	14.744	10.491
7.5 Bauzeitzinsen	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.581	4.581	1.210	1.211
8.1 zu Zinsen langfristige Darlehen			0	0
8.2 Zinsaufwand Darlehen Ges.	4.187	4.187	500	500
8.3 zu Verrechnungskonto Invest	394	394	210	210
8.4 Bauzeitzinsen		0	500	500

2.2.7 zu Position 9, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Jahresüberschüsse vor Steuern ergeben sich aus der Saldierung aller Aufwands- und Ertragspositionen des Erfolgsplanes sowie dem gemäß Abwasserentsorgungsvertrag vorgegebenen Jahresergebnis in Höhe der Verzinsung des Stammkapitals.

2.2.8 zu Position 10, Steuern

Die Steueraufwendungen der WOSS GmbH ergeben sich aus Steuern von Einkommen und Ertrag (GewSt, KSt, Soli) sowie den sonstigen Steuern (Grundsteuer). Aufgrund einer Unternehmenssteuerreform zum 01.01.2008 hat sich die Berechnung der Gewerbesteuer und der Körperschaftssteuer geändert. Daraus ergibt sich für die WOSS seit 2008 eine deutlich reduzierte Steuerbelastung im Vergleich mit den Jahren zuvor.

2.2.9 zu Position 11, Jahresgewinn/-verlust

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2025 und folgende entspricht der im Abwasserentsorgungsvertrag vereinbarten Verzinsung des Stammkapitals.

Anlage Erfolgsplan 2025

Erfolgsplan WOSS	2022 Ist €	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €
1. Umsatzerlöse	708.106	762.146	781.908	792.887
1.1 Erlöse aus Weiterbelastung an ZVOSS:	631.652	685.664	701.789	713.002
1.1.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
1.1.3 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
1.1.4 Stammkapitalverzinsung	0	300	300	300
1.1.5 Kapitalkosten	95.917	79.135	81.987	77.133
1.1.6 sonstige Kosten der GmbH	46.142	60.558	57.461	62.287
1.2 Erlöse mit Dritten (Fäkalien)	15.809	15.809	19.448	19.059
1.3 Erlöse mit Dritten (Reparaturen)	0	0	0	0
1.4 Auflösung Ertr.-zuschüsse (Beiträge / HA)	60.645	60.672	60.671	60.826
2. sonstige betriebl. Erträge	147.973	132.231	129.339	127.239
2.1 Auflösung Investitionszuschüsse regul.	143.321	128.552	125.660	123.560
2.2 Auflösung Investitionszuschüsse auß. erpl..				
2.3 Auflösung BKZ	3.679	3.679	3.679	3.679
2.2 sonstige Erträge	0	0	0	0
2.3 Auflösung von Rückst.	973	0	0	0
2.4 Sonstige Erträge		0	0	0
3. Materialaufwand	531.422	587.361	605.316	618.221
3.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	521.283	587.361	605.316	618.221
3.2.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	420.436	461.382	475.223	484.728
Grundpreis	360.991	392.459	404.233	412.318
Arbeitspreis AW	32.518	40.178	41.383	42.211
Arbeitspreis Fäk.	5.824	6.470	6.664	6.798
Gebühreneinzug	21.103	22.274	22.943	23.402
Sonstige Aufwendungen aus der Betriebsführung	0	0	0	0
3.2.2 Dienstleistungsentgelt Veolia	69.157	84.289	86.818	88.554
			0	0
3.2.3 Klärschlamm-/Reststoffentsorgung	31.690	31.690	33.275	34.938
3.2.4 sonstige Fremdleistungen			0	1
3.3 Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000
3.4 Sonstiges	139	0	0	0
4. Personalaufwand	6.693	8.031	6.204	8.437
			0	0
5. Abschreibungen	310.144	286.556	285.897	274.851
5.1 reguläre Abschreibungen	310.144	286.556	285.897	274.851
5.2 außerplanmäßige Abschreibung				
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	13.898	26.142	26.926	27.465
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	4.479	7.238	7.455	7.604
6.2 Versicherungen	4.252	4.749	4.892	4.990
6.3 Wertberichtigungen / Forderungsverluste	0	0	0	0
6.4 Sonstige Aufwendungen	4.418	14.155	14.579	14.871
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	749	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	11.163	19.099	15.110	10.864
7.1 Verrechnungskonto Invest	0	0	0	0
7.2 zu den sonst. Kosten				
7.1 Zinserträge Verrechnungskonto Invest			0	0
7.2 Zinserträge sonst. Verrechnungskonten	5.312	355	366	373
7.3 sonstige Zinserträge	0	0	0	0
7.4 Zinsertrag VBU	5.851	18.743	14.744	10.491
7.5 Bauzeitzinsen	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.581	4.581	1.210	1.211
8.1 zu Zinsen langfristige Darlehen			0	0
8.2 Zinsaufwand Darlehen Ges.	4.187	4.187	500	500
8.3 zu Verrechnungskonto Invest	394	394	210	210
8.4 Bauzeitzinsen		0	500	500
9. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	505	804	804	804
10. Steuern	504	504	504	504
10.1 Steuern von Einkommen und Ertrag		0	0	0
10.2 sonstige Steuern	504	504	504	504
11. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0	300	300	300

3. Liquiditätsplan 2025

Gemäß den Änderungen im Sächsischen Eigenbetriebsrecht tritt an die Stelle des Vermögensplanes eine Liquiditätsplanung.

Das gemäß SächsEigBVO anzuwendende Formblatt wurde in seinen wesentlichen Gliederungspunkten berücksichtigt.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen ausgeführt. Im Anhang ist eine mittelfristige Liquiditätsplanung beigefügt.

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	300	300	300
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	322.989	310.144	286.556	285.897	274.851
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-215.108	-207.645	-192.903	-190.010	-188.065
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	927	749	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.264	-120.107	371.018	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	7.403	-8.163	8.163	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71.546	58.045	-58.045	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	201.021	33.024	415.089	96.187	87.086
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-55.711	-69.777	-146.067	-132.800	-124.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	10.730	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	4.344	10.000	10.000	10.000
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.981	-65.433	-136.067	-122.800	-114.000
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlung an Gesellschafter	0	0	0	-300	-300
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	526.282	0	0	50.553	50.553
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-58.962	-64.778	-18.634	-59.187	-63.447
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	467.320	-64.778	-18.634	-8.934	-13.194
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	623.359	-97.187	260.388	-35.547	-40.108
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-31.588	591.771	494.584	754.971	719.424
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	591.771	494.584	754.971	719.424	679.316

3.1 zu Pos. 1, Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Entsprechend den Regelungen des Abwasserentsorgungsvertrages entspricht das Ergebnis der Höhe der Verzinsung des Stammkapitals.

3.2 zu Pos. 2, Ab- und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (AV)

Für das Jahr 2025 wird planmäßig mit Abschreibungen iHv. 274 T€ gerechnet.

3.3 zu Pos. 3, Auflösung von Sonderposten

Die vorhandenen und als Sonderposten in der WOSS bilanzierten Kapitalzuschüsse werden auch zukünftig ratierlich aufgelöst. So werden die an die Stadt Reichenbach weiterberechneten Kapitalkosten um den Betrag der ratierlichen Auflösung der Kapitalzuschüsse vermindert. Zur Umsetzung der gesetzlichen Regelungen werden die in dieser Form der Stadt zufließenden Kapitalzuschüsse dort im Teilhaushalt Abwasser der Kapitalrücklage zugeführt. Mit dieser Verfahrensweise werden die Regelungen gem. § 36 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik umgesetzt und die finanziellen Mittel stehen für künftige Refinanzierungen des Anlagevermögens zur Verfügung.

3.4 zu Pos. 4, Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV

Es sind keine dahingehenden Aufwendungen eingestellt.

3.5 zu Pos. 5, sonst. zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge

Sind nicht geplant.

3.6 zu Pos. 6, Zu-/Abnahme kurzfristiger Aktiva, außer Investitions-/Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position spiegeln sich ggf. die Veränderungen des Umlaufvermögens wider.

3.7 zu Pos. 7, Zu-/Abnahme der Rückstellungen

Es wird mit annähernd unveränderten Rückstellungen geplant.

3.8 zu Pos. 8, Zu-/Abnahme kurzfristiger Passiva, außer Investitions-/Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position sind keine Veränderungen geplant.

3.9 zu Pos. 9, Ein-/Auszahlungen (außerordentliche Posten)

Sind nicht geplant.

3.10 zu Pos. 10, Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird mit einem Mittelzufluss iHv. 87 T€ aus der laufenden Geschäftstätigkeit geplant.

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	300	300	300
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	322.989	310.144	286.556	285.897	274.851
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-215.108	-207.645	-192.903	-190.010	-188.065
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	927	749	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.264	-120.107	371.018	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	7.403	-8.163	8.163	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71.546	58.045	-58.045	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	201.021	33.024	415.089	96.187	87.086

3.11 zu Pos. 11, Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV

Sind nicht geplant.

3.12 zu Pos. 12, Auszahlungen für Investitionen in AV

Für das Jahr 2025 sind Investitionen iHv. 124 T€ vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.

Eine Untersetzung ist dem beigefügten Investitionsplan zu entnehmen.

3.13 zu Pos. 13, Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens

Sind nicht geplant.

3.14 zu Pos. 14, Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Sind nicht geplant.

3.15 zu Pos. 15, Einzahlungen für kurzfristige Finanzmittelanlagen

Sind nicht geplant.

3.16 zu Pos. 16, Auszahlungen für kurzfristige Finanzmittelanlagen

Sind nicht geplant.

3.17 zu Pos. 17, Einzahlungen auf Sonderposten aus Fördermitteln

Mittelzuflüsse unter dieser Position sind nicht geplant.

3.18 zu Pos. 18, Auszahlung aus Rückzahlung von Sonderposten aus Fördermitteln

Sind nicht geplant.

3.19 zu Pos. 19, Einzahlung aus passivierten Beiträgen

Unter dieser Position werden für das Jahr 2025 und folgende keine Zuflüsse geplant.

3.20 zu Pos. 20, Auszahlung aus Rückzahlung passivierter Beiträge

Sind nicht geplant.

3.21 zu Pos. 21, Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Im Saldo ergibt sich aus der Investitionstätigkeit ein Mittelabfluss iHv. 114 T€.

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
----------------------	--	------------------	------------------	------------------------	-----------------	-------------------

10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	201.021	33.024	415.089	96.187	87.086
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-55.711	-69.777	-146.067	-132.800	-124.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	10.730	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	4.344	10.000	10.000	10.000
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.981	-65.433	-136.067	-122.800	-114.000

3.22 zu Pos. 22, Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen
Sind nicht geplant.

3.23 zu Pos. 23, Auszahlungen an Gemeinde/VBU
Sind für das Jahr 2025 in Höhe von 300 € eingestellt, da aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus wieder mit einer Stammkapitalverzinsung und somit einer Ausschüttung geplant wird.

3.24 zu Pos. 24, Einzahlungen aus Begebung v. Anleihen, Stundungen und Kreditaufnahme
Unter dieser Position sind die von der Stadt Reichenbach an die WOSS zu übertragenden Darlehen abgebildet. Zu diesem Zweck werden die Darlehen in gleichlautender Höhe als Kreditaufnahme (gegenüber den Banken) abgebildet.

3.25 zu Pos. 25, Auszahlungen aus Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten
Unter dieser Position ist die aus der Kreditübertragung resultierende Tilgung der Darlehensschuld gegenüber der Stadt Reichenbach eingestellt. Sie erfolgt in Höhe der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten zzgl. der geplanten Tilgung für das laufende Jahr.

3.26 zu Pos. 26, Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit
Unter Beachtung des o. g. wird im Rahmen der Finanzierungstätigkeit für das Jahr 2025 mit einem Mittelabfluss iHv. 13 T€ geplant.

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
----------------------	--	------------------	------------------	------------------------	-----------------	-------------------

26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	467.320	-64.778	-18.634	-8.934	-13.194
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	623.359	-97.187	260.388	-35.547	-40.108
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-31.588	591.771	494.584	754.971	719.424
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	591.771	494.584	754.971	719.424	679.316

3.27 zu Pos. 27, Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
Somit zeigt die Planung für das Jahr 2025 eine Minderung des Zahlungsmittelbestandes um 40 T€.

3.28 zu Pos. 28, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes
Sind nicht geplant.

3.29 zu Pos. 29, Finanzmittelbestand am Anfang der Periode
Gemäß der Hochrechnung für das Jahr 2024 ergibt sich zum 01.01.2025 ein Finanzmittelbestand iHv. 719 T€.

3.30 zu Pos. 30, Finanzmittelbestand zum Ende der Periode
Im Rahmen der Planung ergibt sich so für 2025 ein Finanzmittelbestand iHv. 679 T€ (siehe auch Bilanz im Anhang).

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	623.359	-97.187	260.388	-35.547	-40.108
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-31.588	591.771	494.584	754.971	719.424
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	591.771	494.584	754.971	719.424	679.316

Anlage Liquiditätsplan 2025

Liquiditätsplan WOSS		Ist 2021 €	Ist 2022 €	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	300	300	300
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	322.989	310.144	286.556	285.897	274.851
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-215.108	-207.645	-192.903	-190.010	-188.065
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	927	749	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.264	-120.107	371.018	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	7.403	-8.163	8.163	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71.546	58.045	-58.045	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	201.021	33.024	415.089	96.187	87.086
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-55.711	-69.777	-146.067	-132.800	-124.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	10.730	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	4.344	10.000	10.000	10.000
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.981	-65.433	-136.067	-122.800	-114.000
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlung an Gesellschafter	0	0	0	-300	-300
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	526.282	0	0	50.553	50.553
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-58.962	-64.778	-18.634	-59.187	-63.447
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	467.320	-64.778	-18.634	-8.934	-13.194
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	623.359	-97.187	260.388	-35.547	-40.108
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-31.588	591.771	494.584	754.971	719.424
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	591.771	494.584	754.971	719.424	679.316

4. Finanzplanung

4.1 Mittelfristiger Erfolgsplan 2025 - 2029

Der mittelfristige Erfolgsplan stellt im Rahmen der Finanzplanung, zusammengefasst nach den Hauptgliederungspunkten der Gewinn- und Verlustrechnung, einen Vergleich der Kosten- und Ertragsentwicklung dar. Mit der vorliegenden Planung ist ein Ausblick über den in den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften Zeitraum hinausgehenden Rahmen hinaus bis zum Jahr 2029 gegeben. Ziel ist es, längerfristige Entwicklungstendenzen schon vorab vor der späteren detaillierten Planung möglichst frühzeitig aufzuzeigen.

Hinsichtlich der Ertrags- und Aufwandspositionen gelten die bereits im Rahmen der Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 gemachten Ausführungen.

Grundlage der Umsatzerlöse sind, die an die Stadt Reichenbach weiterberechneten und für den Betrieb der Abwasserentsorgungsarbeiten erforderlichen Aufwendungen.

Die maßgeblichen Kostenpositionen finden sich im Materialaufwand und den Abschreibungen. Sie entstehen aus der gesamten Aufgabenerfüllung und der Betriebsführung für die Abwasserentsorgungsanlagen auf Seiten der WOSS GmbH und sind in ihren wesentlichen Bestandteilen mit 2% für 2025 und weiter mit 1,5% inflationiert. Eine Ausnahme bildet die Klärschlamm- und Reststoffentsorgung. Für 2024 wird vor dem Hintergrund der Auslastung der Verbrennungsanlage in Boxberg, den einfließenden gestiegenen Transportkosten sowie den gesetzlichen Vorgaben und in Abhängigkeit der Klärschlammmenge mit einem Kostenanstieg iHv. einem Drittel für das laufende Jahr und für die Folgejahre iHv. 5% geplant.

Mit dem Stand der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2025 wird davon ausgegangen, die in den kommenden Jahren geplanten Investitionen aus an die WOSS als Gesellschafterdarlehen ausgereichten Kapitalzuschüssen, den ab 2025 seitens der Stadt mittels Bürgschaften zu begleitenden Darlehensaufnahmen sowie Eigenmitteln aus dem Überschuss der Nettoabschreibungen über die Tilgung zu finanzieren. Ein Indikator für den Investitionsbedarf in den kommenden Jahren ist aus den Restlaufzeiten der Nutzungsdauern der vorhandenen Anlagegüter ersichtlich. In den kommenden 5 Jahren wird für Anlagevermögen mit seinerzeitigen Anschaffungs- und Herstellungskosten iHv. rd. 1.300 T€ die Nutzungsdauer auslaufen, so dass in der Folge und unter Berücksichtigung der derzeitigen Güterpreise deren Erneuerung zu planen ist. Somit ist nach heutigem Kenntnisstand zukünftig mit einem jährlichen Investitionsvolumen zwischen 500 T€ und 800 T€ zu planen.

Ein Investitionsvolumen, welches die Anlagenteile mit beendeten Nutzungsdauern 1:1 ersetzt, würde die Leistungsfähigkeit des Aufgabenträgers und letztlich die Bürger im Entsorgungsgebiet überfordern. Durch den Investitionsrückstand wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten in der Vergangenheit ist hier in den kommenden Jahren mit viel Augenmaß eine sukzessive Erneuerung der Abwasseranlage vorzunehmen.

Darüber hinaus wird entscheidend für die Investitionstätigkeit in die Abwasserentsorgungsanlagen der Stadt insgesamt sein, dass die Stadt Reichenbach als Mehrheitsgesellschafter die Finanzierbarkeit des

geplanten und erforderlichen Investitionsvolumens mittels Bürgschaften für die geplanten Darlehensaufnahmen unterstützt und sicherstellt, da andernfalls das Risiko eines erhöhten Instandhaltungsaufwands steigt, welcher über das gemäß Betriebsführungsvertrag vereinbarte Budget dauerhaft hinausgeht und damit zu einem Anstieg der Gebühren über das erforderliche Maß hinaus führen kann.

In der mittelfristigen Planung sind Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen in die Abwasseranlage der Stadt Reichenbach/O.L. wie folgt geplant und deren Bedarf untersetzt. Einzelheiten können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Liquiditätsplan WOSS	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €
AfA	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
Auflösung SoPo	-192.903	-190.010	-188.065	-185.693	-185.649	-185.653	-185.657
Netto-AfA	93.653	95.887	86.786	90.493	100.825	100.894	100.946
Tilgung	-18.634	-59.187	-63.447	-52.254	-70.253	-61.254	-68.255
Über(+)/ Unterdeckung(-)	75.019	36.700	23.339	38.239	30.572	39.641	32.691
Liquiditätsentwicklung	260.388	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Delta	185.369	-72.247	-63.447	-398.947	51.053	-398.947	-48.947
geplante Invest	146.067	132.800	124.000	459.500	459.500	459.500	459.500
Beiträge + Überdeckung+Kreditneuaufnahme	446.037	97.253	83.892	98.792	541.125	100.194	443.244
Finanzierungslücke Finanzmittel vs. Investsumme	299.970	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Übereinstimmung Finanzierungslücke mit Liquiditätsentwicklung?	-39.582	0	0	0	0	0	0

Als wesentliche Nebenbedingung in den kommenden Jahren ist bei der Investitionsfinanzierung mittels Darlehensaufnahme nach heutigem Zeithorizont im Auge zu behalten, dass der Tilgungssatz zwei Prozent nicht überschreitet. Damit soll die Konformität von Tilgung der Investitionsdarlehen und den dafür aus den Abschreibungen notwendigerweise zu erwirtschaftenden Mitteln, der Abschreibungssatz beträgt ebenso rd. 2%, gewährleistet werden.

Darüber hinaus gelten die bereits im Rahmen der Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 gemachten Ausführungen.

Insbesondere haben sich durch die derzeitige geopolitische Situation wesentliche Rahmenbedingungen für die o.g. Faktoren verschlechtert. Vor diesem Hintergrund ist mit hoher Wahrscheinlichkeit bei allen Indizes mit einem stärkeren Anstieg als in den Vorjahren zu rechnen. Das betrifft vor allem das Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsentgelt, aber auch die Kapitalkosten durch steigende Finanzierungsaufwendungen ebenso wie durch den Anstieg der Bau- und Rohstoffpreise.

Die nachfolgende Übersicht stellt die geplante Entwicklung der einzelnen Positionen bis 2029 dar.

Erfolgsplan WOSS	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €	2026 Plan €	2027 Plan €	2028 Plan €	2029 Plan €
1. Umsatzerlöse	762.146	781.908	792.887	800.003	845.828	862.815	874.632
1.1 Erlöse aus Weiterbelastung an ZVOSS:	685.664	701.789	713.002	720.402	766.928	784.182	796.263
1.1.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	461.382	475.223	484.728	491.998	509.218	516.857	524.610
1.1.3 Dienstleistungsentgelt Veolia	84.289	86.818	88.554	89.883	93.028	94.424	95.840
1.1.4 Stammkapitalverzinsung	300	300	300	300	300	300	300
1.1.5 Kapitalkosten	79.135	81.987	77.133	73.362	95.754	101.210	101.257
1.1.6 sonstige Kosten der GmbH	60.558	57.461	62.287	64.859	68.627	71.391	74.257
1.2 Erlöse mit Dritten (Fäkalien)	15.809	19.448	19.059	18.773	18.116	17.844	17.577
1.3 Erlöse mit Dritten (Reparaturen)	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Auflösung Ertr.-zuschüsse (Beiträge / HA)	60.672	60.671	60.826	60.828	60.784	60.788	60.792
2. sonstige betriebl. Erträge	132.231	129.339	127.239	124.865	124.865	124.865	124.865
2.1 Auflösung Investitionszuschüsse regul.	128.552	125.660	123.560	121.186	121.186	121.186	121.186
2.2 Auflösung Investitionszuschüsse außerpl..							
2.3 Auflösung BKZ	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679
2.2 sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0
2.3 Auflösung von Rückst.	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand	587.361	605.316	618.221	628.568	650.769	661.730	672.923
3.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	587.361	605.316	618.221	628.568	650.769	661.730	672.923
3.2.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	461.382	475.223	484.728	491.998	509.218	516.857	524.610
Grundpreis	392.459	404.233	412.318	418.502	433.150	439.647	446.242
Arbeitspreis AW	40.178	41.383	42.211	42.844	44.344	45.009	45.684
Arbeitspreis Fäk.	6.470	6.664	6.798	6.900	7.141	7.248	7.357
Gebühreneinzug	22.274	22.943	23.402	23.753	24.584	24.953	25.327
Sonstige Aufwendungen aus der Betriebsführung	0	0	0	0	0	0	0
3.2.2 Dienstleistungsentgelt Veolia	84.289	86.818	88.554	89.883	93.028	94.424	95.840
3.2.3 Klärschlamm-/Reststoffentsorgung	31.690	33.275	34.938	36.685	38.520	40.446	42.468
3.2.4 sonstige Fremdleistungen	0	0	1	2	3	4	5
3.3 Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	8.031	6.204	8.437	8.564	8.864	8.997	9.132
		0	0	0	0	1	2
5. Abschreibungen	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
5.1 reguläre Abschreibungen	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
5.2 außerplanmäßige Abschreibung							
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	26.142	26.926	27.465	27.877	28.852	29.285	29.724
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	7.238	7.455	7.604	7.718	7.988	8.108	8.230
6.2 Versicherungen	4.749	4.892	4.990	5.065	5.242	5.320	5.400
6.3 Wertberichtigungen / Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0
6.4 Sonstige Aufwendungen	14.155	14.579	14.871	15.094	15.622	15.857	16.094
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	19.099	15.110	10.864	17.843	5.784	398	404
7.1 Verrechnungskonto Invest	0	0	0	0	0	0	0
7.2 zu den sonst. Kosten							
7.1 Zinserträge Verrechnungskonto Invest		0	0	0	0	0	0
7.2 Zinserträge sonst. Verrechnungskonten	355	366	373	379	392	398	404
7.3 sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
7.4 Zinsertrag VBU	18.743	14.744	10.491	17.464	5.391	0	0
7.5 Bauzeitzinsen	0	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.581	1.210	1.211	712	713	714	715
8.1 zu Zinsen langfristige Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
8.2 Zinsaufwand Darlehen Ges.	4.187	500	500	500	500	500	500
8.3 zu Verrechnungskonto Invest	394	210	210	210	210	210	210
8.4 Bauzeitzinsen	0	500	500	0	0	0	0
9. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	804	804	804	804	804	804	804
10. Steuern	504	504	504	504	504	504	504
10.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
10.2 sonstige Steuern	504	504	504	504	504	504	504
11. Jahresgewinn/ Jahresverlust	300	300	300	300	300	300	300

4.2 Mittelfristiger Liquiditätsplan 2024 - 2029

Der mittelfristige Liquiditätsplan zeigt im Rahmen der Finanzplanung eine Übersicht der Mittelzu- und Mittelabflüsse in der WOSS. Er gliedert sich nach der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Verbandes.

Gemäß der vorliegenden Finanzplanung und der nachfolgenden Übersicht bis zum Jahr 2029 wird sich der Finanzmittelbestand jährlich um den Saldo aus Darlehenstilgung und Nettoabschreibungen zzgl. neu veranlagter Kapitalzuschüsse und Darlehensaufnahmen sowie dem Investitionsvolumen verändern.

Der in der Übersicht aufgezeigten Finanzierungslücke kann somit der notwendige Kapitalbedarf entnommen werden, welcher für das im Rahmen der vorliegenden Wirtschaftsplanung vorgesehene Investitionsvolumen mittels Darlehensaufnahmen zu decken ist.

Liquiditätsplan WOSS	vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €
AfA	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
Auflösung SoPo	-192.903	-190.010	-188.065	-185.693	-185.649	-185.653	-185.657
Netto-AfA	93.653	95.887	86.786	90.493	100.825	100.894	100.946
Tilgung	-18.634	-59.187	-63.447	-52.254	-70.253	-61.254	-68.255
Über-(+) / Unterdeckung(-)	75.019	36.700	23.339	38.239	30.572	39.641	32.691
Liquiditätsentwicklung	260.388	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Delta	185.369	-72.247	-63.447	-398.947	51.053	-398.947	-48.947
geplante Invest	146.067	132.800	124.000	459.500	459.500	459.500	459.500
Beiträge + Überdeckung+Kreditneuaufnahme	446.037	97.253	83.892	98.792	541.125	100.194	443.244
Finanzierungslücke Finanzmittel vs. Investsumme	299.970	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
Übereinstimmung Finanzierungslücke mit Liquidentwicklung?	-39.582	0	0	0	0	0	0

Die vorhandenen und als Sonderposten in der WOSS bilanzierten Kapitalzuschüsse werden auch zukünftig ratierlich aufgelöst. So werden die an die Stadt Reichenbach weiterberechneten Kapitalkosten um den Betrag der ratierlichen Auflösung der Kapitalzuschüsse vermindert und finden sich in den Jahren bis 2029 unter der Position aufzulösender Sonderposten. Zur Umsetzung der gesetzlichen Regelungen werden die in dieser Form der Stadt Reichenbach zufließenden Kapitalzuschüsse durch diese der Kapitalrücklage zugeführt. In einem zweiten Schritt werden die in dieser Form der Stadt zufließenden Kapitalzuschüsse der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt und als Darlehen mit einem Zinssatz von 0,1% an die WOSS ausgereicht. Somit stehen sie dort zur Finanzierung des für die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet erforderlichen Anlagevermögens zur Verfügung. Mit dieser Verfahrensweise werden die Regelungen gem. § 36 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik umgesetzt. Allein diese Finanzierungsmittel reichen jedoch nicht aus, das geplante und erforderliche Investitionsvolumen zu realisieren. So ergibt sich allein für die Jahre 2025 bis 2029 nur für sich betrachtet, eine Finanzierungslücke iHv. 694 T€ (1.962 T€ geplante Investitionen abzgl. 1.268 T€ eigene Finanzierungsmittel) bei den Investitionen, welche bis zum Jahr 2029 zu einem Liquiditätsabbau iHv. 694 T€ führt.

Im Rahmen der weiteren Planung wird dabei von einem Tilgungssatz für die Darlehensneuaufnahmen iHv. 2% auszugehen sein. Damit soll, wie bereits erwähnt, die Konformität von Tilgung der Investitionsdarlehen und den dafür aus den Abschreibungen notwendigerweise zu erwirtschaftenden Mitteln, der Abschreibungssatz beträgt ebenso rd. 2%, gewährleistet werden.

Bis zum Jahr 2029 wird sich, wenn die im vorliegenden Plan getroffenen Annahmen bzgl. Umsatz- und Aufwandsentwicklung eintreffen, der Finanzmittelbestand aus o.g. Gründen in Abhängigkeit von der Darlehensaufnahme in Verbindung mit der Investitionstätigkeit entwickeln. Schwankungen im Finanzmittelbestand ergeben sich darüber hinaus aus Veränderungen im Kassenbestand (siehe auch Bilanz im Anhang).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die geplante Entwicklung der einzelnen Positionen bis zum Jahr 2029.

Liquiditätsplan WOSS		vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	300	300	300	300	300	300	300
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-192.903	-190.010	-188.065	-185.693	-185.649	-185.653	-185.657
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	371.018	0	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	8.163	0	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-58.045	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	415.089	96.187	87.086	90.793	101.125	101.194	101.246
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-146.067	-132.800	-124.000	-459.500	-459.500	-459.500	-459.500
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-136.067	-122.800	-114.000	-449.500	-449.500	-449.500	-449.500
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlung an Gesellschafter	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	50.553	50.553	50.553	500.553	50.553	400.553
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-18.634	-59.187	-63.447	-52.254	-70.253	-61.254	-68.255
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.634	-8.934	-13.194	-2.001	430.000	-11.001	331.998
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	260.388	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	494.584	754.971	719.424	679.316	318.608	400.233	40.926
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	754.971	719.424	679.316	318.608	400.233	40.926	24.670

5. Investitionsplanung

In den kommenden Jahren werden verstärkt Investitionen in die Ausrüstung der Kläranlage und das Kanalnetz erforderlich sein.

Ein Indikator für den Investitionsbedarf in den kommenden Jahren ist aus den Restlaufzeiten der Nutzungsdauern der vorhandenen Anlagegüter ersichtlich. In den kommenden 5 Jahren wird für Anlagevermögen mit seinerzeitigen Anschaffungs- und Herstellungskosten iHv. rd. 1.300 T€ die Nutzungsdauer auslaufen, so dass in der Folge und unter Berücksichtigung der derzeitigen Güterpreise deren Erneuerung zu planen ist. Somit ist nach heutigem Kenntnisstand zukünftig mit einem jährlichen Investitionsvolumen zwischen 500 T€ und 800 T€ zu planen.

Ein Investitionsvolumen, welches die Anlagenteile mit beendeten Nutzungsdauern 1:1 ersetzt, würde die Leistungsfähigkeit des Aufgabenträgers und letztlich die Bürger im Entsorgungsgebiet überfordern. Durch den Investitionsrückstand wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten in der Vergangenheit ist hier in den kommenden Jahren mit viel Augenmaß eine sukzessive Erneuerung der Abwasseranlage vorzunehmen.

Eine Übersicht der Budgets für die geplanten Maßnahmen findet sich im Anhang.

6. Anhang

I Erfolgsplan 2023 bis 2029

Erfolgsplan WOSS	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €	2026 Plan €	2027 Plan €	2028 Plan €	2029 Plan €
1. Umsatzerlöse	762.146	781.908	792.887	800.003	845.828	862.815	874.632
1.1 Erlöse aus Weiterbelastung an ZVOSS:	685.664	701.789	713.002	720.402	766.928	784.182	796.263
1.1.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	461.382	475.223	484.728	491.998	509.218	516.857	524.610
1.1.3 Dienstleistungsentgelt Veolia	84.289	86.818	88.554	89.883	93.028	94.424	95.840
1.1.4 Stammkapitalverzinsung	300	300	300	300	300	300	300
1.1.5 Kapitalkosten	79.135	81.987	77.133	73.362	95.754	101.210	101.257
1.1.6 sonstige Kosten der GmbH	60.558	57.461	62.287	64.859	68.627	71.391	74.257
1.2 Erlöse mit Dritten (Fäkalien)	15.809	19.448	19.059	18.773	18.116	17.844	17.577
1.3 Erlöse mit Dritten (Reparaturen)	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Auflösung Ertr.-zuschüsse (Beiträge / HA)	60.672	60.671	60.826	60.828	60.784	60.788	60.792
2. sonstige betriebl. Erträge	132.231	129.339	127.239	124.865	124.865	124.865	124.865
2.1 Auflösung Investitionszuschüsse regul.	128.552	125.660	123.560	121.186	121.186	121.186	121.186
2.2 Auflösung Investitionszuschüsse außerpl..							
2.3 Auflösung BKZ	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679	3.679
2.2 sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0
2.3 Auflösung von Rückst.	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand	587.361	605.316	618.221	628.568	650.769	661.730	672.923
3.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	587.361	605.316	618.221	628.568	650.769	661.730	672.923
3.2.1 Bewirtschaftungs- und BF-Entgelt	461.382	475.223	484.728	491.998	509.218	516.857	524.610
Grundpreis	392.459	404.233	412.318	418.502	433.150	439.647	446.242
Arbeitspreis AW	40.178	41.383	42.211	42.844	44.344	45.009	45.684
Arbeitspreis Fäk.	6.470	6.664	6.798	6.900	7.141	7.248	7.357
Gebühreneinzug	22.274	22.943	23.402	23.753	24.584	24.953	25.327
Sonstige Aufwendungen aus der Betriebsführung	0	0	0	0	0	0	0
3.2.2 Dienstleistungsentgelt Veolia	84.289	86.818	88.554	89.883	93.028	94.424	95.840
3.2.3 Klärschlamm-/Reststoffentsorgung	31.690	33.275	34.938	36.685	38.520	40.446	42.468
3.2.4 sonstige Fremdleistungen	0	0	1	2	3	4	5
3.3 Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	8.031	6.204	8.437	8.564	8.864	8.997	9.132
		0	0	0	0	1	2
5. Abschreibungen	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
5.1 reguläre Abschreibungen	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
5.2 außerplanmäßige Abschreibung							
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	26.142	26.926	27.465	27.877	28.852	29.285	29.724
6.1 Gebühren, Honorare, Beiträge	7.238	7.455	7.604	7.718	7.988	8.108	8.230
6.2 Versicherungen	4.749	4.892	4.990	5.065	5.242	5.320	5.400
6.3 Wertberichtigungen / Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0
6.4 Sonstige Aufwendungen	14.155	14.579	14.871	15.094	15.622	15.857	16.094
6.5 Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	19.099	15.110	10.864	17.843	5.784	398	404
7.1 Verrechnungskonto Invest	0	0	0	0	0	0	0
7.2 zu den sonst. Kosten							
7.1 Zinserträge Verrechnungskonto Invest		0	0	0	0	0	0
7.2 Zinserträge sonst. Verrechnungskonten	355	366	373	379	392	398	404
7.3 sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
7.4 Zinsertrag VBU	18.743	14.744	10.491	17.464	5.391	0	0
7.5 Bauzeitinsen	0	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.581	1.210	1.211	712	713	714	715
8.1 zu Zinsen langfristige Darlehen		0	0	0	0	0	0
8.2 Zinsaufwand Darlehen Ges.	4.187	500	500	500	500	500	500
8.3 zu Verrechnungskonto Invest	394	210	210	210	210	210	210
8.4 Bauzeitinsen	0	500	500	0	0	0	0
9. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	804	804	804	804	804	804	804
10. Steuern	504	504	504	504	504	504	504
10.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
10.2 sonstige Steuern	504	504	504	504	504	504	504
11. Jahresgewinn/ Jahresverlust	300	300	300	300	300	300	300

II Liquiditätsplan 2023 bis 2029

Liquiditätsplan WOSS		vorl. Ist 2023 €	HR 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	300	300	300	300	300	300	300
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	286.556	285.897	274.851	276.186	286.474	286.548	286.603
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-192.903	-190.010	-188.065	-185.693	-185.649	-185.653	-185.657
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	371.018	0	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	8.163	0	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-58.045	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	415.089	96.187	87.086	90.793	101.125	101.194	101.246
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-146.067	-132.800	-124.000	-459.500	-459.500	-459.500	-459.500
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-136.067	-122.800	-114.000	-449.500	-449.500	-449.500	-449.500
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlung an Gesellschafter	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	50.553	50.553	50.553	500.553	50.553	400.553
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-18.634	-59.187	-63.447	-52.254	-70.253	-61.254	-68.255
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.634	-8.934	-13.194	-2.001	430.000	-11.001	331.998
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (10+21+26)	260.388	-35.547	-40.108	-360.708	81.625	-359.306	-16.256
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	494.584	754.971	719.424	679.316	318.608	400.233	40.926
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	754.971	719.424	679.316	318.608	400.233	40.926	24.670

III Planbilanz 2023 bis 2029

Bilanz WOSS	2023 vorl. Ist €	2024 HR €	2025 Plan €	2026 Plan €	2027 Plan €	2028 Plan €	2029 Plan €
Aktiva							
Anlagevermögen	13.880.371	13.727.274	13.576.423	13.759.737	13.932.763	14.105.716	14.278.613
Umlaufvermögen	839.458	803.911	763.803	403.095	484.719	125.412	109.156
Ford. aus LuL	805	805	805	805	805	805	805
Sonst. Verm.-Geg.	0	0	0	0	0	0	0
Forderg. gg. Gesellschaft.	838.653	803.106	762.998	402.290	483.914	124.607	108.351
aus Stundung	0	0	0	0	0	0	0
kurzfr. Forderg. Stadt	83.681	83.681	83.681	83.681	83.681	83.681	83.681
kurzfr. Forderg. Verrechnungskonto	754.972	719.425	679.316	318.609	400.232	40.926	24.670
Kassenbestand	0	0	0	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aktiva	14.719.829	14.531.185	14.340.225	14.162.832	14.417.482	14.231.128	14.387.769
Passiva							
Eigenkapital	98.039	98.039	98.039	98.039	98.039	98.039	98.039
Gezeichnet Kapital	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Kapitalrücklage	7.739	7.739	7.739	7.739	7.739	7.739	7.739
Jahresüberschuss	300	300	300	300	300	300	300
Zuschüsse	10.397.052	10.217.042	10.038.976	9.863.284	9.687.635	9.511.982	9.336.325
Ertragszuschüsse	4.013.718	3.963.046	3.912.220	3.861.392	3.810.608	3.759.820	3.709.028
Invest.-Zuschüsse / BKZ	6.383.334	6.253.995	6.126.756	6.001.891	5.877.026	5.752.161	5.627.296
Rückstellungen	25.903	25.903	25.903	25.903	25.903	25.903	25.903
Verbindlichkeiten	4.198.835	4.190.201	4.177.307	4.175.606	4.605.905	4.595.204	4.927.502
Verb. geg. Kreditinst.	0	0	0	0	0	0	0
Verb. aus LuL	0	0	0	0	0	0	0
Verb. geg. Ges.	4.110.097	4.101.463	4.088.569	4.086.868	4.517.167	4.506.466	4.838.764
Sonst. Verb.	88.738	88.738	88.738	88.738	88.738	88.738	88.738
Summe Passiva	14.719.829	14.531.185	14.340.225	14.162.832	14.417.482	14.231.128	14.387.769

V Stellenplan

Teil D: - nachrichtlich -
Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2023	Voges. im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterung
Mitarbeiter	0 €	0	0	0	---
Insgesamt	0 €	0	0	0	---

II. Beamte zur Anstellung

- entfällt -

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

- entfällt -

VI Übersicht Bankdarlehen bis 2029

Zins- und Tilgungsleistungen bis zum Ende der Zinsbindungsfristen			1st 2020	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029
Darfl-Nr. SAP	Laufzeit (Zinsbindungsende)													
Sparkasse Oberlausitz-Niedersch.	15602500101	30.03.2011-30.04.2020	1.263.729,65	0,00										
				6.448,00										
				2,04%										
				3,33%										
				11.504,45										
				1.031.601,65										
Sparkasse Oberlausitz-Niedersch.	15602500201	01.04.2015-31.03.2025	1.489.838,28	1.318.052,71	1.288.264,71	1.288.264,71	1.258.476,71	1.258.476,71	1.228.688,71	1.198.900,71	0,00			
				29.788,00	29.788,00	29.788,00	29.788,00	29.788,00	29.788,00	29.788,00	7.447,00			
				0,77%	10.292,36	10.063,00	10.063,00	9.833,62	9.833,62	9.834,62	1.153,94			
				1.031.601,65							1.191.453,71			
Sparkasse Oberlausitz-Niedersch.	144.000,00 €	31.07.2012-31.07.2022	144.000,00	144.000,00	144.000,00	144.000,00	0,00	0,00						
				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
				2,15%	3.096,00	3.096,00	3.096,00	1.806,00	1.806,00					
				1,00%			144.000,00	144.000,00						
DKB	784.534,00 €	07.11.2013-30.10.2020	784.534,00	0,00										
				1,00%										
				1,71%										
Kreditinstitut	249.750,00 €	10.11.2015-09.11.2025	224.775,00	219.780,00	219.780,00	214.785,00	214.785,00	209.790,00	204.795,00	0,00				
				4.995,00	4.995,00	4.995,00	4.995,00	4.995,00	4.995,00	3.746,25				
				1,71%	3.889,92	3.804,51	3.804,51	3.715,53	3.715,53	3.630,12	1.502,94			
				201.048,75										
Kreditinstitut	1.031.601,65	01.05.2020-	1.031.601,65	1.012.287,65	999.361,65	999.361,65	979.374,42	979.374,42	959.387,18	939.399,95	919.412,72	899.425,49	879.438,25	859.451,02
				19.344,00	12.896,00	12.896,00	19.987,23	19.987,23	19.987,23	19.987,23	19.987,23	19.987,23	19.987,23	19.987,23
				1,95%	13.321,42	9.357,25	9.357,25	19.292,68	19.292,68	18.902,93	18.513,17	18.123,42	17.733,67	17.343,92
				16.954,17										
Kreditinstitut	729.616,48	01.11.2020-	729.616,48	729.616,48	720.833,26	720.833,26	706.416,59	706.416,59	691.999,93	677.583,26	663.166,60	648.749,93	634.333,27	619.916,60
				0,00	8.783,22	8.783,22	14.416,67	14.416,67	14.416,67	14.416,67	14.416,67	14.416,67	14.416,67	14.416,67
				1,00%	1.214,00	3.106,29	3.106,29	7.136,25	7.136,25	6.952,08	6.847,92	6.703,75	6.559,58	6.415,42
				6.271,25										
Kreditinstitut	500.000,00	01.10.2021	500.000,00	497.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				1,00%	1.246,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditinstitut	144.000,00	01.08.2022-	144.000,00	143.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
				720,00	144.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
				3,00%	1.795,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				-0,02										
Kreditinstitut	0,00	01.01.2022-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditinstitut	0,00	01.01.2023-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				3,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditinstitut	0,00	01.01.2024-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				3,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditinstitut	0,00	01.01.2025-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
				3,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditinstitut	1.191.453,71	01.04.2025-	1.191.453,71	1.167.624,64	1.143.795,56	1.119.966,49	1.096.137,41	1.072.308,34						
				23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07	23.829,07
				3,00%	26.539,63	34.671,30	33.956,43	33.241,56	32.526,69					
Kreditinstitut	201.048,75	11.11.2025-	201.048,75	197.027,78	193.006,20	188.985,63	184.964,05	180.943,88						
				4.020,98	4.020,98	4.020,98	4.020,98	4.020,98						
				3,00%	4.478,36	5.850,52	5.729,89	5.609,26	5.488,63					
Kreditinstitut	0,00	01.01.2026-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
				2,00%	0,00	0,00	0,00	0,00						
				3,00%	0,00	0,00	0,00	0,00						
Kreditinstitut	450.000,00	01.01.2027-	450.000,00	441.000,00	432.000,00	423.000,00								
				9.000,00	9.000,00	9.000,00								
				3,00%	13.365,00	13.095,00	12.825,00							
Kreditinstitut	350.000,00	01.01.2029-	350.000,00	343.000,00	336.000,00	329.000,00								
				7.000,00	7.000,00	7.000,00								
				3,00%	10.395,00									
Tilgung				60.575,00	58.962,22	58.962,22	69.906,90	213.186,90	69.186,90	69.186,90	73.447,20	62.253,95	71.253,95	71.253,95
Zinsen				43.318,15	30.673,93	30.673,93	43.579,58	41.784,08	39.359,74	38.280,68	58.502,05	64.815,08	76.810,66	75.171,24
	0,10%	Bankdarlehen an Gesellschafterdarlehen an WOSS	3.428.701,84	3.869.739,62	3.372.239,62	3.302.332,72	3.159.952,72	3.089.865,62	3.020.678,93	2.947.231,73	2.884.977,78	3.263.723,83	3.192.469,89	3.464.214,94
			0,00	101.106,00	101.106,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	50.553,00	400.553,00

VII Zuwendungsvertrag für 2024 weiterzureichende Kapitalzuschüsse

Zuwendungsvertrag

zwischen der

Stadt Reichenbach/OL

- nachstehend „Stadt“ oder „Darlehensgeber“ genannt -

und der

Wasserwirtschaft „Oberer Schwarzer Schöps“ GmbH

- nachstehend „WOSS“ oder „Darlehensempfänger“ genannt -

- nachstehend zusammen „Vertragspartner“ genannt -

Vorbemerkungen

Zwischen der WOSS und der Stadt besteht ein Abwasserentsorgungsvertrag vom 14.12.1992 in der Fassung des 2. Nachtrags vom 06.12.2010 („Vertrag“). Nach diesem Vertrag führt die WOSS die Abwasserentsorgung im Gebiet der Stadt als Erfüllungsgehilfe der Stadt durch und erhält hierfür gemäß § 11 des Vertrages ein Entgelt, zu dem insbesondere die Zinsen für Fremdfinanzierung gehören. Gemäß § 3 Abs.2 dieses Vertrages ist die WOSS verantwortlich für die Finanzierung von Investitionen in das bewegliche und unbewegliche Anlagevermögen der Verbandsanlage, insbesondere für die Beschaffung von Krediten, Zuwendungen, Investitionszuschüssen und sonstigen Finanzierungsmitteln. Entsprechend der Verpflichtung zur Kostenersparnis nach § 7 des Vertrages hat die WOSS für die durchzuführenden Investitionen die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen, was auch in Form eines Gesellschafterdarlehens erfolgen kann.

Die Vertragspartner gehen aufgrund der geringen Eigenkapitalausstattung der WOSS und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von Gesellschafterdarlehen eine geeignete Form zur Finanzierung des für die Abwasserentsorgung erforderlichen Anlagevermögens ist.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Vertragspartner folgendes:

1. Darlehenshöhe

Das dem Darlehensempfänger vom Darlehensgeber entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen gewährte Darlehen beträgt 50.553,00 €.

Es setzt sich zusammen aus:

50.553,00 € - Weiterleitung zugeflossener Kapitalzuschüsse gem. Ergebnisverwendung für das Jahr 2023 im Teilhaushalt Abwasser,

2. Auszahlung

Die Gewährung des Darlehens erfolgt zwischen den Vertragspartnern durch einmalige Auszahlung des in Ziffer 1 genannten Gesamtbetrages über das entsprechende Verrechnungskonto.

3. Laufzeit, Zinsen, Rückzahlung

Das Darlehen wird in Höhe von 0,1 % p.a. verzinst, die Verzinsung erfolgt quartalsweise. Der Zinssatz des Darlehens ist bis zum 31.12.2028 gültig.

Der Darlehensempfänger verrechnet das Gesellschafterdarlehen mit Ablauf des Abwasserentsorgungsvertrages, frühestens zum 31.12.2028, im Zuge der Vermögensübertragung.

Der Darlehensempfänger ist berechtigt, seine Forderungen aus den gemäß § 11 Abs. 3 des Abwasserentsorgungsvertrages an die Stadt weiterzuberechnenden Kapitalkosten der WOSS (Refinanzierungsanteil für Investitionen) gegen die Forderungen der Stadt aus der Rückzahlung des Darlehens aufzurechnen.

Unabhängig davon besteht für den Darlehensempfänger jederzeit die Möglichkeit, Sonderrückzahlungen ohne Ablösegebühren zu leisten.

4. Sicherheiten, Bedingungen

Kommt der Darlehensempfänger mit seinen Verpflichtungen zur Rückzahlung oder Zinszahlung in Verzug, so kann der Darlehensgeber mit seinen Verbindlichkeiten aus Kapitalkosten jederzeit aufrechnen, soweit die Forderung der Stadt unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Im Übrigen ist eine Aufrechnung ausgeschlossen. Der Darlehensempfänger verpflichtet sich, das Darlehen zweckgebunden zur Errichtung und Finanzierung des für die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet notwendigen Anlagevermögens gem. der durch die Gesellschafterversammlung genehmigten Investitions- und Wirtschaftsplanung zu verwenden.

5. Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Wirksamkeit dieses Vertrages steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständige Rechtsaufsicht bzw. der Bestätigung der zuständigen Rechtsaufsicht, dass es einer solchen Genehmigung nicht bedarf.

6. Sonstige Bestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auch der Entfall des Schriftformerfordernisses bedarf der Schriftform.

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages als ungültig erweisen, wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, die ungültige Bestimmung durch eine solche Neuregelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck am besten entspricht und die von Beginn der Unwirksamkeit an gilt. Sollte in diesem Vertrag ein regelungsbedürftiger Punkt versehentlich nicht geregelt worden sein, so verpflichten sich die Parteien, die so entstandene Lücke im Sinne und Geiste dieses Vertrages durch eine ergänzende Vereinbarung zu schließen.

Der Vertrag ist nach den Grundsätzen verständiger und loyaler Kaufleute auszulegen und zu handhaben.

Reichenbach,

Darlehensgeber

Darlehensempfänger

Anlage(n)

Zins- und Tilgungsplan